

FREIZEIT TIPPS



Viel Lob für das Altenburger Spielefestival

Das **Altenburger Spielefestival am vergangenen Wochenende** war wieder einmal ein voller Erfolg. Trotz gelegentlicher Regenschauer zu Beginn am Freitag zog die dritte Auflage des Open-Air-Festes (Foto: Mario Jahn), die sich in die vielfältigen Aktio-

nen im Jubiläumsjahr eingereiht hat, hunderte Besucherinnen und Besucher an. In der Baderei war das hölzerne Klopfen der aufgebauten Spiele zu hören. Hier tummelten sich den ganzen Tag über Familien. Richtig viel los war aber natürlich auch rund um den Großen

Teich, wo neben der Hauptbühne auch zahlreiche Stationen, Spielangebote, Attraktionen und natürlich auch jede Menge Verpflegung geboten wurden. Familien aus der Region loben vor allem die Atmosphäre und die vielen kostenlosen Angebote. **A. WENDT**

Akkordeon-Orchester in Tegkwitz

TEGKWITZ. Am kommenden Samstag, 5. September, gastiert das Altenburger Akkordeon-Orchester um 14 Uhr in der Tegkwitter Kirche zu einem Konzert unter Leitung von Werner Osten. Das allseits bekannte Orchester wird wieder eine bunten Mix aus bekannten Kompositionen sowie Rock- und Popsongs präsentieren. Die Kirchgemeinde lädt herzlich zu diesem Konzert ein. Danach ist wieder eine große Kaffeetafel für alle Besucherinnen und Besucher vorbereitet. **RW**

Der Gemischte Chor Altenburg wird 50!

ALTENBURG. Vorhang auf zum Jubiläumskonzert: Der Gemischte Chor Altenburg wird in diesem Jahr 50 Jahre alt und dies wird natürlich musikalisch gefeiert. Der Chor unter der Leitung von Wolfgang Langner lädt am Samstag, 5. September, um 16 Uhr in den Festsaal des Altenburger Schlosses ein. Die musikalische Begleitung übernimmt Thomas Wicklein, durch das Programm führt Karin Kundt-Peters, an der Trompete ist Frank Bauer zu hören. Besucherinnen und Besucher sollten sich von einem bunten Programm des Trägers vom Kunstpreis der Stadt Altenburg überraschen lassen.

Der Eintritt ist frei.

Lust auf Theater?

ALTENBURG. Wer Theaterluft schnuppern möchte, hat im Kinder- und Jugendkurs „Die Teenies“ des Theaters Altenburg Gera Gelegenheit dazu. Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren sind zu einer Schnupperstunde am Dienstag, den 1. September von 17 bis 19 Uhr im Ballettsaal des Theaters Altenburg, Zugang über das Seckendorffsche Palais, eingeladen.

Um Anmeldung per E-Mail an alexandra.emig@theater-altenburg-gera.de wird gebeten.

Kunst in der Halle

Künstlerin Baschka zeigt ab 4. September Skulpturen und Textilarbeiten im **KNOPF- UND REGIONALMUSEUM SCHMÖLLN**

SCHMÖLLN. Die Reihe „Kunst in der Halle“ wird in diesem Jahr mit der Leipziger Künstlerin Baschka fortgesetzt: Für die neue Ausgabe zieht sie mit Skulpturen und Textilarbeiten in die Maschinenhalle des Knopf- und Regionalmuseums, Ronneburger Straße 90, ein. Die Halle beherbergt den technischen Teil des Museums mit historischen Maschinen der Schmöllner Industriege-schichte und bildet damit einen ungewöhnlichen Rahmen für die zeitgenössischen Werke.

ZWISCHEN BILDHAUEREI, MALEREI UND TEXTILKUNST

Baschka lässt sich nicht gern auf ein einziges Material festlegen – seit vielen Jahren bewegt sie sich zwischen Bildhauerei, Malerei und Textilkunst. In ihren Skulpturen trifft weißer Marmor auf rostiges Metall, oft ergänzt um eingemeißelte Worte. Ihre Textilder entstehen in einer eigenen Assemblage-Technik: Gefärbte Vliessegmente werden gesammelt,

ausgewählt und so zueinander in Beziehung gesetzt, dass daraus etwas Neues entsteht. Genau darum geht es ihr auch inhaltlich – um die Frage, was Menschen und Dinge miteinander verbindet und was sie trennt.

„Meine Kunst entsteht aus den vielen Fragen, die ich an das Leben habe.“, sagt sie über ihren eigenen Antrieb. „Oft formen sich meine Beobachtungen schon in meinem Kopf zu Bildern und Metaphern, lan-



Eine Skulptur aus Marmor und Metall von Baschka.

Foto: Baschka/www.baschka.ne

VHS-Vortrag: „Gewollte Kinderlosigkeit“

ALTENBURG. Zum Auftakt des Herbstsemesters der Volkshochschule ist am Montag, dem 31. August, 18 Uhr, die Sozialwissenschaftlerin Prof. Dr. Claudia Rahfeld von der Dualen Hochschule Gera-Eisenach in der „Akademie in der Aula“ in Altenburg zu Gast. Thema ihres Vortrages: „Gewollte Kinderlosigkeit – ein Lebensmodell im Spannungsfeld gesellschaftlicher Erwartungen“.

INDIVIDUELLE MOTIVE

Kinderlosigkeit wird in unserer Gesellschaft häufig als Abweichung von der Norm betrachtet und ist mit zahlreichen Vorurteilen verbunden. In ihrem Vortrag

beleuchtet Claudia Rahfeld das Phänomen der gewollten Kinderlosigkeit aus wissen-



Claudia Rahfeld.

Foto: Matthias Stoeckigt

schaftlicher Perspektive und geht der Frage nach, welche individuellen Motive und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen dieser Lebensentscheidung zugrunde liegen.

Weit verbreitete Annahmen werden so kritisch hinterfragt und differenziert eingeordnet. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für dieses Lebensmodell zu schaffen und zu einem respektvollen, sensiblen Umgang beizutragen.

Der Eintritt ist frei. Die Volkshochschule empfiehlt jedoch eine Platzreservierung: telefonisch unter 03447 507928 oder online unter www.vhs-altenburgerland.de.

Kreatives Arbeiten für Alt und Jung

Es gibt noch freie Plätze für bevorstehende Kurschulkurse im **STUDIO**

ALTENBURG. Im bevorstehenden Kurshalbjahr bietet das studio, die Kunstschule des Lindenau-Museums Altenburg, erneut eine Vielzahl an Kursen an. Für einige letzte Angebote gibt es noch freie Plätze, die Anmeldung läuft.

Das studio im Lindenau-Museum hält auch in den nächsten Monaten von September bis Januar ein ebenso umfang- wie abwechslungsreiches Kursprogramm für Jung und Alt bereit. Angeleitet von professionellen Künstlerinnen und Künstlern kann in den Werkstattbereichen in wöchentlich stattfindenden Kursen kreativ gearbeitet werden. Für einige letzte Kurse gibt es noch freie Plätze.

LINOLSCHNITT UND MONOTYPE

Für alle Kreativen, die sich in Linolschnitt und Monotypie ausprobieren möchten, bietet sich ein Kurs mit dem Maler und Grafiker Sebastian Speckmann an. Im GRAFIKstudio werden auf Basis eigener Vorlagen grafische Motive in Linol geschnitten. Bei der Monotypie werden durch ein malerisches Druckverfahren wiederum Unikate geschaffen. An-

schließend werden beide Verfahren miteinander kombiniert. Schriftdruck wie zu Gutenbergs Zeiten kann wiederum in einem Kurs speziell zum Handsatz ausprobiert werden. Mit Buchstaben aus Blei und Holz, Drucker-schwärze und der Druckpresse tauchen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses zusammen mit der Grafikerin Karin Pietschmann in die Welt des Buchdrucks ein. Es entstehen handgedruckte Texte, Karten und vieles mehr.

In der Holzwerkstatt, dem studioLEONARDO, geht es dagegen etwas handfester zu: Bei einer

Abendwerkstatt zur Schnitzkunst können unterschiedlichste Sachen ausprobiert werden. Beim Anfertigen von Figuren, Schrift, Assemblagen oder freien Formen können nicht nur eigene Ideen verwirklicht werden, sondern die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer erlernen auch bildhauerische Fähigkeiten. Der Kurs wird von der Holzbildhauerin Susann Schade betreut.

Die Anmeldung für die Kunstschulkurse im studio sind unter studio@altenburger-museen.de oder telefonisch unter 03447 8955-520 möglich.



Bei der Abendwerkstatt zur Schnitzkunst im studioLEONARDO kann man bildhauerische Fähigkeiten erlernen. Foto: Mario Jahn

Weinabend im Botanischen Garten

ALTENBURG. Edle Tropen in stimmungsvoller Atmosphäre: Dies bietet am Samstag, 29. August, der Weinabend im Botanischen Erlebnispfad Altenburg. Die Gäste erwartet ab 18 Uhr ein sommerliches Zusammenspiel aus akustischer Live-Musik, Tanz und einer feinen Weinauswahl.

LIVEMUSIK

Die Musiker von Resonanztherzession präsentieren akustische Coverversionen und eigene Lieder, die den Garten in eine at-

mosphärische Klanglandschaft verwandeln. Anja Losse vom Tanzraum Altenburg lädt zum Mittanzen ein und schafft einen offenen Raum für Bewegung und Begegnung.

Für den Genuss sorgen frische Roster vom Grill, eine feine Weinauswahl sowie weitere Getränke und Snacks, die den Abend abrunden. Kurz gesagt: Da lockt ein spätsommerliches Event für Musikliebhaber, Tanzfreudige und Genießer, organisiert vom Förderverein Altenburger Botanischer Erlebnispfad.

VERNISSAGE AM 4. SEPTEMBER

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten zur Vernissage am 4. September, um 19 Uhr, die musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss lädt die Ausstellung am 5. und 6. September sowie am Tag des offenen Denkmals, dem 13. September und ebenso am 3. und 4. Oktober, zum Entdecken ein. Wer die Werke gern zu einem anderen Zeitpunkt besuchen möchte, kann sich auch außerhalb dieser Termine mit dem Museum in Verbindung setzen – eine Besichtigung der Ausstellung außer der Reihe ist nach Absprache jederzeit möglich.

Brüderkirche ALTENBURG NEUJAHRSKONZERT

Die große **Johann Strauss Revue**

16.01 SAMSTAG 2027

Einlass: 14:30
Beginn: 15:30

Preis: 52,40 € / 49,40 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Tourismusinformation, Markt 10, Altenburg • Reisebüro im Bahnhof-center, Fabrikstraße 32, Altenburg • Travelpoint Altenburg, Geraer Straße 72 • 76 • Tourismusinformation Altenburg, Markt 17 • Reservix, CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter:
stagediver event GmbH,
Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Böhlen
www.johann-strauss-revue.de

Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 03 44 7 / 89 66 89

Die neue Ausstellung

mit über 50.000 Kürbissen

2. SEP - 15. NOV
Geschlossen am: 9.-14.09

ZUM THEMA: „KÜRBIS-OLYMPIADE“

Alle Infos zu Öffnungszeiten & Tickets unter kurbishausen.de

In Freital bei Dresden